

2. Sammeln von möglichst vielen Lösungsmöglichkeiten:

Jetzt geht es darum, möglichst viele Lösungsideen zu finden, mindestens 3 bis 4.

Auch ungewohnte Ideen sind willkommen!

Es geht in diesem Schritt noch nicht um eine Entscheidung, sondern um eine möglichst breite Auswahl.

Meine Lösungsidee 1:

Meine Lösungsidee 2:

Meine Lösungsidee 3:

Meine Lösungsidee 4:

3. Eine Entscheidung treffen:

Jetzt schauen wir uns die Vor- und Nachteile der einzelnen Ideen an.
Das hilft uns bei der Entscheidung.
Manchmal ist es notwendig, eine Kombination aus verschiedenen Lösungsmöglichkeiten zu wählen.

Lösungsidee 1:

Vorteile: _____

Nachteile: _____

Entscheidung: _____

Lösungsidee 2:

Vorteile: _____

Nachteile: _____

Entscheidung: _____

Lösungsidee 3:

Vorteile: _____

Nachteile: _____

Entscheidung: _____

Lösungsidee 4:

Vorteile: _____

Nachteile: _____

Entscheidung: _____

4. Ausprobieren und Überprüfen:

Im letzten Schritt probieren wir die Lösungsidee aus und überprüfen, ob sie gut ist.

Manchmal ist die Idee doch nicht so hilfreich wie gedacht.

Das lässt sich nicht immer vermeiden und passiert den meisten Menschen.

Probieren Sie dann eine neue Idee aus oder sammeln Sie nochmal Ideen.

Oder Sie beginnen wieder mit dem ersten Schritt und beschreiben das Hindernis neu.

Diese Lösungsidee habe ich ausprobiert:

Was hat geklappt?

Was hat nicht so gut geklappt?

Was möchte ich beim nächsten Mal anders machen?
